

Stefan George (1868-1933)

## Der Jünger

Ihr sprecht von wonnen die ich nicht begehre  
In mir die liebe schlägt für meinen Herrn  
Ihr kennt allein die süsse · ich die hehre ·  
Ich lebe meinem hehren Herrn.

5

Mehr als zu jedem werke eurer gilde  
Bin ich geschickt zum werke meines Herrn  
Da werd ich gelten · denn mein Herr ist milde  
Ich diene meinem milden Herrn.

10

Ich weiss in dunkle lande führt die reise  
Wo viele starben · doch mit meinem Herrn  
Trotz ich gefahren · denn mein Herr ist weise  
Ich traue meinem weisen Herrn.

15

Und wenn er allen lohnes mich entblösste:  
Mein lohn ist in den blicken meines Herrn.  
Sind andre reicher: ist mein Herr der grösste  
Ich folge meinem grössten Herrn.

*(113 words)*

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/george/teppich1/chap002.html>